

Montag, 8. April 2024



Der digitale Euro:

Stimmen und Berichte

Wichtige Dokumente und Berichte

Europäische Zentralbank

ECB Overview Website Digital Euro:

https://www.ecb.europa.eu/paym/digital_euro/html/index.en.html

Eurosystem proceeds to next phase of digital euro project

<https://www.ecb.europa.eu/press/pr/date/2023/html/ecb.pr231018~111a014ae7.en.html>

Digital euro: Debunking banks' fears about losing deposits

Ulrich Bindseil, Piero Cipollone and Jürgen Schaaf

Der Artikel von Ulrich Bindseil, Piero Cipollone und Jürgen Schaaf stellt fest, dass Banken befürchten, dass Kunden Einlagen abziehen könnten, um stattdessen den digitalen Euro zu halten. Diese Befürchtungen seien jedoch unbegründet, da der digitale Euro als Zahlungsmittel und nicht als Anlageinstrument konzipiert sei. Die Europäische Zentralbank (EZB) hat am 18. Oktober 2023 den Umfang und die wichtigsten Merkmale eines digitalen Euros skizziert und beschlossen, mit der "Vorbereitungsphase" des digitalen Euro-Projekts fortzufahren. Die tatsächliche Entscheidung über die Ausgabe eines digitalen Euros wird zu einem späteren Zeitpunkt getroffen, jedoch nicht, bevor der rechtliche Rahmen geschaffen und alle funktionalen Merkmale festgelegt wurden. Der digitale Euro würde alle Merkmale einer modernen digitalen Zahlungslösung vereinen und die europäische Währungsunion stärken, indem er die Lücke einer europaweit verfügbaren und kostenlos akzeptierten elektronischen Zahlungslösung schließt. Die EZB hat innovative Designmerkmale vorgestellt, die den Umlauf des digitalen Euros begrenzen und gleichzeitig Nutzen für die Benutzer bieten. Die Bedenken hinsichtlich der Bankenfinanzierung wurden ernst genommen, indem Grenzwerte für Haltedauer, Zugangsbeschränkungen, keine Vergütung und der "umgekehrte Wasserfall" vorgeschlagen wurden. [2]

Banken befürchten, dass CBDCs das traditionelle Bankensystem beeinträchtigen könnten, indem Einleger Gelder von Bankkonten zur Zentralbank übertragen. Die EZB hat jedoch Maßnahmen vorgeschlagen, um diese Risiken anzugehen, darunter Haltedauerbeschränkungen, Zugangsbeschränkungen und keine Vergütung für digitale Euro. Es wird erwartet, dass die Gesamtmengen an digitalem Euro aufgrund dieser Maßnahmen begrenzt bleiben und die Bankenfinanzierung nicht erheblich beeinträchtigen. Die Rückkehr von Euro-Banknoten zeigt, dass die Nutzung von Bargeld abnimmt, was die Attraktivität von Banknoten als Wertspeicher langfristig verringern könnte. Banksysteme müssen sich anpassen, um Kunden zu halten und mit neuen Wettbewerbern wie Stablecoins und E-Geld-Institutionen konkurrieren zu können. [2][3]

<https://www.ecb.europa.eu/press/blog/date/2024/html/ecb.blog20240219~ccb1e8320e.en.html>

A stocktake on the digital euro Summary report on the investigation phase and outlook on the next phase

https://www.ecb.europa.eu/paym/digital_euro/investigation/profuse/shared/files/dedocs/ecb.dedocs.231018.en.pdf

EZB: Häufig gestellte Fragen zum digitalen Euro

https://www.ecb.europa.eu/paym/digital_euro/faqs/html/ecb.faq_digital_euro.de.html

Preserving people's freedom to use a public means of payment: insights into the digital euro preparation phase

Introductory statement by Piero Cipollone,

https://www.ecb.europa.eu/press/key/date/2024/html/ecb.sp240214_1~4bflab0319.en.html

Europäische Union

Requested Study by the ECON committee: The digital euro: policy implications and perspectives

[https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/STUD/2022/703337/IPOL_STU\(2022\)703337_EN.pdf](https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/STUD/2022/703337/IPOL_STU(2022)703337_EN.pdf)

Digital Euro _ EU Parliament

The European Commission has proposed a legislative package aimed at establishing a digital euro as a new form of central bank money, alongside regulations governing its provision and legal tender status. The impact assessment accompanying these proposals outlines various trends necessitating the introduction of a digital euro, including reduced cash usage, potential trust issues with commercial bank money, and competition from non-euro digital currencies. The assessment identifies problem drivers such as the inadequacy of cash in a digital economy and the potential impact of foreign digital currencies on the euro's role.

Key objectives of the initiative include reinforcing the euro's monetary anchor, enhancing the EU's strategic autonomy, and ensuring the availability and acceptance of central bank money in both physical and digital forms. The assessment evaluates a range of policy options related to legal tender status, distribution, privacy, financial stability, and international use of the digital euro.

The assessment concludes that the proposed measures would effectively support the EU economy, incur minimal direct costs for users, and align with existing EU strategies and initiatives. It anticipates impacts on retail payment markets, savings instruments, and environmental sustainability, while also addressing concerns related to privacy, cybersecurity, and inclusion.

Stakeholder consultations, analytical methods, and feedback from the Regulatory Scrutiny Board have informed the assessment. However, it acknowledges the need for ongoing monitoring and evaluation of the digital euro's implementation and impact.

Overall, while the assessment meets Better Regulation criteria, it could benefit from clearer presentation of options and their implications, as well as enhanced accessibility for non-expert readers.

[https://www.europarl.europa.eu/thinktank/en/document/EPRS_BRI\(2024\)757787](https://www.europarl.europa.eu/thinktank/en/document/EPRS_BRI(2024)757787)

Bundesbank

Bundesbank Übersicht zum Digitalen Euro

<https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/unbarer-zahlungsverkehr/digitaler-euro/digitaler-euro-auf-einen-blick/auf-einen-blick-903500>

Der digitale Euro – Vision oder bald Wirklichkeit? - Burkhard Balz, Mitglied des Vorstands der Deutschen Bundesbank

<https://www.bundesbank.de/de/presse/reden/der-digitale-euro-vision-oder-bald-wirklichkeit--890748>

Bundestag & Bundesregierung

Bundestag: Anhörung zum digitalen Euro im Finanzausschuss

https://www.bundestag.de/ausschuesse/a07_finanzen/Anhoerungen/988892-988892

Plenardebatte Bundestag „Digitaler Euro“

<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2023/kw45-de-digitaler-euro-973148>

Deutsches Innenministerium: Technical Guidelines CBDC

https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/EN/BSI/Publications/TechGuidelines/TR03179/TR03179-1.pdf?__blob=publicationFile&v=2

PDF:

[https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2024/757787/EPRS_BRI\(2024\)757787_EN.pdf](https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2024/757787/EPRS_BRI(2024)757787_EN.pdf)

Ökonomen

Prof. Thomas Mayer: Der digitale Euro: Eine (wahrscheinlich) vertane Chance

<https://www.flossbachvonstorch-researchinstitute.com/de/studien/der-digitale-euro-eine-wahrscheinlich-vertane-chance/>

Prof. Joseph Huber: Der digitale Euro erster Generation

<https://vollgeld.page/der-digitale-euro-erster-generation>

Dr. Dirk Niepelt: Wirtschaftsexperte: Digitaler Euro in jetziger Form zum Scheitern verurteilt

„Die EZB schützt das Geschäftsmodell der Banken“, sagte Niepelt in einem Interview mit EURACTIV. „Der digitale Euro, so wie er jetzt geplant ist, ist zum Scheitern verurteilt, da private Lösungen einfach attraktiver sind.“

<https://www.euractiv.de/section/eurozone/news/wirtschaftsexperte-digitaler-euro-in-jetziger-form-zum-scheitern-verurteilt/>

Cyrus de la Ruba: Warum der digitale Euro die Währungsunion stärkt

<https://www.handelsblatt.com/meinung/gastbeitraege/gastkommentar-warum-der-digitale-euro-die-waehrungsunion-staerkt-01/100007936.html>

Professor Peter Bofinger, Digital Euro Conference

„Die meisten Menschen mögen Wein, weil er Alkohol enthält. Und die meisten Menschen mögen Bargeld, weil es physisch ist. Wenn man die physische Eigenschaft wegnimmt und ein digitales Bargeld schafft, ist es wie alkoholfreier Wein. Vielleicht mögen das einige Leute, aber die meisten wollen es nicht wirklich.“

<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/euro-digital-ezb-peter-bofinger-1.5726003?reduced=true>

Bundesbanker Burkhard Balz über den derzeitigen Stand und weitere Schritte für die Ausgestaltung eines digitalen Euro sowie den rechtlichen Rahmen. 2024

<https://www.bundesbank.de/de/presse/reden/zwischen-tradition-und-innovation-unser-geld-im-digitalen-zeitalter-926938>

<https://www.it-finanzmagazin.de/zwischen-tradition-und-innovation-unser-geld-im-digitalen-zeitalter-208011/>

IMF – Internationaler Währungsfonds IWF:

1. **Kristalina Georgieva**, Geschäftsführerin des IWF :

- „Zentralbanken krepeln die Ärmel hoch und machen sich mit den Bits und Bytes des digitalen Geldes vertraut.“

- „Wenn CBDCs klug gestaltet sind, können sie potenziell mehr Widerstandsfähigkeit, mehr Sicherheit, größere Verfügbarkeit und niedrigere Kosten bieten als private Formen des digitalen Geldes. Das ist sicherlich der Fall, wenn man sie mit ungedeckten Krypto-Assets vergleicht, die von Natur aus volatil sind.“

- „Wir wissen, dass der Schritt hin zu CBDCs an Dynamik gewinnt, angetrieben durch den Einfallreichtum der Zentralbanken.“

<https://www.imf.org/en/News/Articles/2022/02/09/sp020922-the-future-of-money-gearing-up-for-central-bank-digital-currency>

2. **IMF Blog** (IMFBlog ist ein Forum für die Ansichten des Personals und der Beamten des Internationalen Währungsfonds) :

- „Zentralbank-Digitalwährungen können Zahlungssysteme sowie die finanzielle Inklusion verbessern - wenn sie angemessen gestaltet sind. Wenn nicht, könnten sie Risiken darstellen.“

- „Während nicht alle Länder sofort einen Fall für den Einsatz einer CBDC sehen, erforschen viele Länder CBDCs, damit sie die Option haben, eine in der Zukunft einzuführen, falls sie relevant für sie wird.“

- „Die Bahamas, Jamaika und Nigeria haben bereits CBDCs eingeführt. Und mehr als 100 Länder sind in der Erkundungsphase.“

<https://www.imf.org/en/Blogs/Articles/2023/11/20/central-bank-digital-currency-development-enters-the-next-phase>

Verbände:

DGB: „Der Datenschutz muss – ähnlich wie beim Bargeld – auch zukünftig umfänglich gewährleistet sein. Und klar ist auch: Echte Scheine und Münzen wird es auch in Zukunft geben müssen.“

<https://www.dgb.de/uber-uns/dgb-heute/wirtschafts-finanz-steuerpolitik/++co++39651214-749a-11ee-ad70-001a4a160123>

Bitkom: 8 von 10 Unternehmen sprechen sich für digitalen Euro aus

<https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Unternehmen-sprechen-fuer-digitalen-Euro>

Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) warnt vor einer zu frühzeitigen Weichenstellung für einen digitalen Euro.

"Bevor die EZB den Schritt zur Einführung eines digitalen Euro geht, müssen die Kosten und Risiken eines solchen Großprojekts sorgfältig gegen seine Vorteile abgewogen werden", heißt es in einer Analyse anlässlich des 25. Jahrestages des Euros, die am Mittwoch veröffentlicht wurde."

<https://www.finanzen.at/nachrichten/devisen/digitaler-euro-diw-warnt-vor-zu-schnellem-vorgehen-1033157224>

Entsprechendes DIW-Paper von Prof. Michael Frenkel

https://www.diw.de/de/diw_01.c.888667.de/publikationen/vierteljahrshefte/2023_03_3/will_the_digital_euro_be_attractive_enough_to_generate_significant_demand.html

Bundesverband Verbraucherzentrale Positionspapier

„Der vzbv fordert

eine Begrenzung der Datenverarbeitung und die Schaffung eines hohen Privatsphäre-Niveau für Online-Zahlungen innerhalb zu bestimmender Betragsgrenzen.

eine Stärkung der Befugnisse der Aufsichtsbehörden und Konkretisierung der Vorgaben für die Zahlungsdienstleister, um rechtssichere Aufsichtsmaßnahmen und zivile Rechtsdurchsetzung zu erleichtern.

eine Konkretisierung der Vorgaben zur Inklusion für Zahlungsdienstleister und der Rolle, Ressourcen und Eigenschaften der öffentlichen Stellen."

<https://www.vzbv.de/digitaler-euro>

Prof. Dr. Ulrich Reuter, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, der dieses Jahr die Federführung der Deutschen Kreditwirtschaft innehat: Digitalen Euro nicht übers Knie brechen

Grundsätzlich sei der Aufbau einer digitalen Zentralbankwährung für Europa wichtig, sie müsse jedoch klare Mehrwerte für die Menschen bieten. Dies sei aktuell nicht der Fall.

- a) <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/finanzmarkt/sparkassen-praesident-reuter-digitalen-euro-nicht-uebers-knie-brechen-19554820.html>
- b) <https://die-dk.de/themen/pressemitteilungen/deutsche-kreditwirtschaft-bei-anhoerung-im-bundestag-digitaler-euro-muss-mehrwerte-schaffen/>

Europäischer Verbraucherverband (Anna Martin, Financial Services Officer): Die Politik wird über den Mehrwert entscheiden

Einfache digitale Zahlungen in der ganzen EU, datensparsam und für jeden zugänglich: Der digitale Euro könnte für normale Bürger:innen sehr nützlich sein.

<https://background.tagesspiegel.de/digitalisierung/die-politik-wird-ueber-den-mehrwert-entscheiden>

Politik

Fabio de Masi I: Digitaler Euro – warum wir eine politische Debatte brauchen

<https://financefwd.com/de/digitaler-euro-debatte-teil-1/>

Fabio de Masi II: Die vier Probleme eines digitalen Euro – und wie sie sich lösen lassen

<https://financefwd.com/de/digitaler-euro-teil-2/>

Stefan Berger (CDU-Europaabgeordneter, federführend im EU-Parlament hinsichtlich dem digitalen Euro): Digital euro In “An Economy that Works for People”

<https://www.europarl.europa.eu/legislative-train/theme-an-economy-that-works-for-people/file-digital-euro>

„Zum Streitthema Haltelimit – also der Frage, bis zu welchem Betrag Verbraucher Euro in digitales Zentralbankgeld tauschen dürfen sollen – merkte der Christdemokrat an, dass das EU-Parlament nicht unbedingt eine einheitliche fixe Obergrenze vorschlagen müsse. Denkbar wären für ihn auch individuelle Vereinbarungen zwischen Bank und Kunden auf Grundlage der Spareinlagen, also vergleichbar dem Verfügungslimit, das für wohlhabende Kunden gemeinhin höher liege als für Sparer mit geringen Einlagen.“

<https://www.msn.com/de-de/finanzen/top-stories/eu-regeln-f%C3%BCr-digitalen-euro-brauchen-noch-zeit/ar-BB1iKjWf>

Patrick Breyer (Piratenpartei Europaparlament)

„Die Einführung digitalen Bargelds wäre im Informationszeitalter längst überfällig. Digitales Bargeld könnte im Internet so anonym und frei nutzbar sein wie Scheine und Münzen. Der jetzt von der Kommission vorgeschlagene ‚Digitale Euro‘ verdient aber seinen Namen nicht. Digitale Technologie soll missbraucht werden, um unsere Finanzen in einem bei Bargeld nie gekanntem Maß zu überwachen, zu begrenzen und zu kontrollieren.“

<https://www.patrick-breyer.de/der-digitale-euro-verdient-seinen-namen-nicht/>

Interessantes: Aspekte und Argumente

Podcast von Dr. Jonas Gross zum Digitalen Euro gehört.

Darin beschreibt er die Anhörung im Finanzausschuss und stellt die sehr spannende These auf, dass der digitale Euro möglicherweise mehr Privatsphäre und Datenschutz gewährleisten kann, als bisherige Geldarten (Bargeld ausgenommen).

Dafür müsse eine „technisch garantierte Privatsphäre“ programmiert werden.

<https://paymentandbanking.com/der-digitale-euro-im-bundestag/>

„Deshalb erhält man durch den digitalen Euro eine ganz andere Sicherheit für den Wert im Vergleich zu einer Kryptowährung.“ Tatjana Finger, IT-Expertin

<https://www.rainews.it/tgr/tagesschau/articoli/2023/07/finger-digitaler-euro-wird-bargeld-nicht-verdrangen-bc3e7c14-048d-4bda-9fb0-245cb757110d.html>

Der digitale Euro als öffentliches Gut: Auch wenn der Mehrwert eines digitalen Euros auf ersten Blick vielleicht nicht gleich ersichtlich ist, bringt er viele Chancen mit sich: auf mehr Souveränität für europäische Anbieter und Bürgerinnen und Bürger. Dafür müssen allerdings noch ein paar Weichen gestellt werden, analysieren die Wissenschaftler Carola Westermeier und Marek Jessen aus dem Projekt „Geld als Datenträger“ am Zentrum Verantwortungsbewusste Digitalisierung, Darmstadt.

<https://background.tagesspiegel.de/digitalisierung/den-digitalen-euro-als-oeffentliches-gut-entwickeln>

Digitaler Euro: BSI rät für anonymes Bezahlen zu verschiedenen Wallets

Das BSI hat eine Technische Richtlinie für digitales Zentralbankgeld veröffentlicht, in der sie Hinweise für "Security by Design" für "digitales Bargeld" gibt.

<https://www.heise.de/news/Digitaler-Euro-BSI-raet-fuer-anonymes-Bezahlen-zu-verschiedenen-Wallets-9626222.html>

An den digitalen Euro knüpfen EZB, Wirtschaft und Politik viele Hoffnungen. Warum diese berechtigt sind und welche Hürden das virtuelle Geld überwinden muss, um Erfolgsgeschichte zu schreiben, erläutert **Accenture-Geschäftsführer Dr. Nils Beier**

<https://www.springerprofessional.de/digitale-waehrungen/zahlungsverkehr/-der-digitale-euro-eroeffnet-moeglichkeiten-fuer-innovationen-/26259244>

Allgemeine Medienberichte

Mehr als elektronisch bezahlen- Digitaler Euro: Was kommt auf Verbraucher zu?

<https://www.n-tv.de/ratgeber/Digitaler-Euro-Was-kommt-auf-Verbraucher-zu-article24640731.html>

Digitaler Euro- EZB hält deutsche Einwände für übertrieben

<https://www.handelsblatt.com/finanzen/maerkte/devisen-rohstoffe/digitalwaehrung-ezb-haelt-deutsche-einwaende-gegen-digitalen-euro-fuer-uebertrieben-01/100016071.html>

Wie der digitale Euro unser Finanzsystem verändern wird

<https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/geld-wie-der-digitale-euro-unser-finanzsystem-veraendern-wird>

Der gemeinnützige Monetative e.V. wurde 2012 in Berlin für ein nachhaltiges, stabiles, demokratisches Zusammenleben gegründet. Wir fördern Bildung, Forschung und Vernetzung rund um das gesellschaftlich wichtige Thema Geld.

Der Verein in [90 Sekunden](#).

Mehr unter: www.monetative.de

Allgemeine Rückfragen zur Analyse und zum Monetative e.V.

unter presse@monetative.de